Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 19: Waldspaziergang

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Waldspaziergang

Teil: 19/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Craig schlief auch noch als Haldir ihn aufs Bett gelegt hatte. Glücklicherweise rollte er sich auf die Seite und murmelte immer wieder "Melamin..."

Haldir schmunzelte und küsste sich mal das Gesicht des Schlafenden. Sein Herz quoll fast über vor Gefühlen und er wusste gar nicht wohin damit.

Irgendwann jedoch schlug Craig wieder die Augen auf und sah sich um. "Haldir?"

Der Elb saß am Bettende und blickte ihm lächelnd entgegen.

Sofort lächelte Craig wieder als er den anderen sah. "Wieso sitzt du da und liegst nicht bei mir?"

"Weil ich dich so besser betrachten kann..."

"Du hast mich beobachtet?"

Haldir nickte mit einem schelmischen Grinsen.

Craig öffnete seine Arme und lud Haldir so stumm ein zu ihm zu kommen.

Geschmeidig wie eine Katze kam Haldir dieser Aufforderung auch nach.

Grinsend zog er ihn an sich und küsste ihn zärtlich. "Ich mag es nicht wenn man mich im Schlaf beobachtet..."

"Aber du siehst einfach wunderschön aus wenn du schläfst", verteidigte sich Haldir. "Da kann ich nicht anders..."

Sofort versteckte Craig sein Gesicht im Kissen. "Das ist unfair..."

Haldir zog ihm das Kissen aber wieder weg. "Warum denn das, Melamin?"

"Du machst mir einfach zu viele Komplimente, ich bin das nicht gewöhnt..." murrte Craig und grinste ihn an. "Das ist mal wieder so eine Elbenmasche, wenn sie was haben wollen... was ist es?"

"Ich hab dich doch schon... das ist keine Masche..."

Craig sah Haldir musternd an, dann lachte er. "Stimmt... na ja." Zärtlich kuschelte er sich an Haldirs Brust. "Können wir nicht einfach für immer hier bleiben und uns nicht mehr bewegen?"

"Wie langweilig", grinste Haldir. "Ich weiß da besseres... aber erst nach dem Abendessen..."

"Abendessen? Ich hab gar keinen Hunger... was meinst du denn mit besseres?"

Haldir küsste Craig sanft. "Zum Beispiel das von vorhin wiederholen oder den Wald entdecken, oder selber was kochen, oder was mit Jason und Jørn unternehmen... wo sind die beiden eigentlich?"

"Weiß nicht, sitzen sicher im Wohnzimmer oder so. Also, ich wäre ja für ersteres, aber das zweite klingt auch nicht schlecht..."

"Mein schlechtes Gewissen sagt aber, dass wir uns um die anderen kümmern sollten... immerhin wollt ich sie dabei haben..."

"Wir können ja mit ihnen zusammen den Wald erkunden? Ich mein wenn sie wollen..."

Haldir nickte zustimmend.

"Na dann auf in den Kampf." Langsam stand Craig auf und blickte auf Haldir. "Los großer Krieger, aufstehen..."

"Was, gleich jetzt?"

"Na sicher, oder hattest du was anderes vor?" Craig sah ihn grinsend an.

"Dich betrachten...?"

"Na komm schon, du kannst mich auch im Wald betrachten..."

Haldir nickte und hopste aus dem Bett.

Lächelnd nahm Craig Haldirs Hand und lief langsam los. Irgendwie war es ein leicht unangenehmes Gefühl, aber das würde sich schon wieder legen. Die Erinnerung daran war umso schöner.

Mit einer hochgezogenen Augenbraue blickte Haldir Craig an und grinste dann schief. "Mit etwas Übung kriegen wir das hin..."

"Übung? Wer sagt dass du das nächste Mal oben bist?" Grinsend zog Craig den Elben an sich und küsste ihn zärtlich.

Haldir blinzelte. Nun, ehrlich gesagt hatte er an diese Option noch gar nicht gedacht. Ein Elb...unter einem Menschen? Ein Gedanke an den man sich erst gewöhnen musste.

Der Kiwi blickte Haldir fragend an. "Was ist los?"

"Ach nichts....." Haldir lächelte und räusperte sich dann, um die Aufmerksamkeit von Jason und Jørn zu erlangen, die sich auf dem Sofa herumflegelten.

Sofort saß Jørn aufrecht und blickte zu den beiden. Dann kniff er Jason, damit dieser auch endlich wach wurde. "Ähm, hey...was wollt ihr?"

"Mit euch in den Wald", klärte Haldir den Menschen auf.

Sofort sprang Jørn auf. "In den Wald? Wie kommt ihr denn darauf?" Auch Jason schien sich nun endlich zu bewegen. "Wer will in den Wald?"

"Weil es zu schön ist draußen, um den Tag im Haus zu verbringen..."

Grinsend zog Jørn, Jason auf die Füße. "Wir gehen mit den beiden Turteltäubchen in den Wald. Verstanden? Anziehen!"

"Bin doch angezogen", maulte Jason.

"Schuhe...", murrte Jørn und ging dann selber um sich seine anzuziehen. Craig beobachtete die ganze Szene lachen und lehnte seinen Kopf gegen Haldirs Brust.

"Die sind nicht wirklich Waldbegeistert oder?", wollte dieser Stirnrunzelnd wissen, während er zusah wie Jason im Flur am Boden hockte, sich die Turnschuhe zuband und dabei irgendwie aussah, wie ein kleines, nörgelndes Kind.

"Ich glaube nicht, wobei sie gerne Elben gespielt haben." Schon stand Jørn angezogen vor den beiden und grinste. "Also, wo soll's hingehen?"

"Wald", wiederholte Haldir noch einmal wie für ein kleines Kind. So etwa trabten Jørn und Jason dann auch vor Haldir und Craig her in Richtung Wald.

Dieser lehnte sich etwas gegen den Elben und schlenderte gemütlich neben ihm her. "Seit wann haben wir Kinder?"

"Kinder?" Haldir blickte erstaunt auf Craig herab und dann wieder nach vorne. "Ach so, die beiden...", lachte er leise.

"Ja oder nicht, die benehmen sich wirklich so..." Wie auf Kommando rannte Jørn los und versteckte sich hinter einem der Bäume.

"Eh...aber Verstecken scheint man bei euch irgendwie anders zu spielen als bei uns..."

"Wieso?"

"Na ich hab doch gesehen wo er hingelaufen ist..."

"Ich glaube es war gar nicht beabsichtigt dass du ihn nicht siehst. Wenn er es richtig spielen würde, dann würde er es sicherlich klüger angehen."

"Ah ja.....aber ich denk ohnehin nicht dass er sich richtig verstecken könnte..."

Das hatte Jørn nun aber gehört und stand hocherhobenen Hauptes vor Haldir. "Ach nein?"

"Nein", meinte dieser ernst und blickte dem anderen fest in die Augen. "Ihr Menschen bewegt euch zu schwerfällig. Man kann euren Spuren ohne weiteres folgen."

Craig ließ Haldir nun los und starrte die beiden an. Jørn ging noch einen Schritt auf den Elben zu. "Worum wollen wir wetten?"

"Was hast du denn zu bieten?"

Jørn begann zu überlegen. "Ich weiß nicht, sagen wir, ich bin für eine Woche dein Butler..."

"Wozu brauch ich so was?"

"Ich tu eine Woche lang alles für dich, was du willst...na gut fast alles..."

"Was gehört nicht dazu...?"

"Das wofür du den da hast...", sagte Jørn und deutete auf Craig. Dieser Widerrum warf ihm einen bösen Blick zu. "Könnt ihr eure Verhandlungen nicht langsam mal einstellen? Ich dachte das wird ein ruhiger Nachmittag..."

Haldir schüttelte den Kopf. "Nein, ich hab lediglich gesagt, wir sollten was mit den beiden unternehmen, von Ruhe war nie die Rede."

Schmollend blickte Craig ihn an und ging dann ein Stück voraus. "Macht das was ihr wollt...", hörte man noch leise.

Jørn hingegen war vollkommen in seinem Element. "Also was ist nun?"

"Eine Woche? Und ich hör kein Jammern und gar nichts? Und du wirst mich mit Herr ansprechen? Was ist mit dem da?" Damit deutete er auf Jason, aber der schüttelte schon in weiser Voraussicht den Kopf. "Ohne mich...macht das unter euch aus", meinte er nur und sah zu, dass er Craig folgte.

Jørn hingegen hob seinen Kopf noch ein Stück. "Aber andersherum genauso. Wenn ich gewinne wirst du all das für mich tun..."

"Ich? Niemals...."

"Na und was ist dann dein Angebot? Ich spiel doch hier nicht zum Spaß..." Jørn blickte Haldir hochmütig an. Craig und Jason hingegen waren schon ein ganzes Stück entfernt.

"Haben dies bald?", murmelte Jason und kickte Steinchen aus dem Weg. "Wer hat eigentlich den Quatsch erfunden das Elben stolz und ehrbar seien und absolut nie kindisch?"

"Ich weiß es nicht, aber manchmal ist Haldir einfach nur schrecklich stur. Besonders was solche Elbendinge und seine Ehre angeht und an der scheint Jørn gerade zu kratzen..."

"DU meinst mit dem 'Ich versteck mich und du findest mich nicht'?"

"Ja, obwohl Jørn eigentlich wissen müsste das er keine Chance hat."

"Ne, absolut null...vielleicht will er sich ja auch nur mal wieder zum Affen machen..."

"Sicherlich..." Craig blieb nun stehen und sah zurück auf die beiden, die sich immer noch zu unterhalten schienen. "Also was ist jetzt? Was bekomme ich wenn ich gewinne?"

"Du gewinnst nicht", meinte Haldir stur.

"Dann können wir das ja auch gleich lassen, ich dachte immer Elben sind mutig, aber

nun..." Jørn ging stur an Haldir vorbei und ließ ihn einfach stehen.

Das lies der Blonde nicht auf sich sitzen. "Okay...okay.....gilt....." Er hielt ihm die Hand hin.

Grinsend drehte Jørn sich um und reichte ihm die Hand. "Okay, also wie gehen wir vor?"

"Du versteckst dich und ich suche dich?"

"Ja das ist klar, aber es wäre doch unfair, du hörst und siehst viel besser, du musst schon weiter weg bleiben. Du bleibst hier, ich sage den anderen Bescheiden und verschwinde dann okay?"

"Ich kann ihnen auch Bescheid geben und du verschwindest gleich."

Jørn nickte. "Okay, dann geh..."

Haldir nickte und folgte dann Craig und Jason.

Als Jørn das Gefühl hatte, das der Elb weit genug weg war, verschwand er so schnell und so leise wie möglich im Wald. Craig besah Haldir mit einem fragenden Blick. "Was soll das?"

"Was?"

"Wieso verschwindet Jørn im Wald und du kommst her? Der Kleine kennt sich hier nicht aus..."

"Das weiß er noch nicht....."

Craig sah Haldir verwirrt an. "Findest du ihn?"

"Ich kann ja noch immer hören..."

Seufzend schüttelte Craig den Kopf. "Um was habt ihr gewettet?"

"Er will unbedingt mein Diener werden...."

"Er will dein Diener werden?" Craig sah Jason fragend an, aber dieser schien es auch nicht zu verstehen. "Er glaubt sicherlich er hat eine Chance..."

Haldir zuckte kurz zusammen. Jason sah ihn darauf hin fragend an. "Er ist grad hingefallen", meinte der Elb Schulterzuckend.

Craig blickte den Elben fragend an. "Hat er sich was getan? Kannst du ihn nicht endlich zurückholen?"

"Getan? Wohl kaum...die Vögel sind schon wieder ruhig....."

Der Kiwi ging nun auf Haldir zu und sah ihm tief in die Augen. "Hol ihn zurück okay? Habt jetzt genug gespielt und gewinnst doch eh..."

Haldir schnaubte, nickte aber. Er verliert den Weg und trat unter einen Baum. Sekunden später war er darauf verschwunden und lief über die Äste hinweg zurück, um nach Jørn zu sehen.

Craig blickte ihm nur Kopfschüttelnd nach und wandte sich dann wieder an Jason. "Komm da vorne ist ne Lichtung, da können wir uns hinsetzen, wird sicher nicht lange dauern..."

Jason grinste schief. "War ja klar, dass er sich nicht einfach so auf die Suche macht...."

"Elben halt, wieso auch unten laufen, von da oben haben sie nen viel besseren Überblick..."

"Wie lange wird er wohl haben, was meinst du?" Jason blickte auf seine Armbanduhr, nicht wissend, das Haldir Jørn bereits im Blick hatte.

"Ich denke mal nicht lange, fünf Minuten? Vielleicht zehn..." Jørn hingegen lief noch immer durch den Wald und suchte nach einem Versteck. Er war gefallen und hatte sich das Knie aufgeschlagen, aber trotzdem würde er sich nicht so leicht geschlagen geben, da kam ihm die kleine Höhle da vorne gerade recht.

Haldir hätte zwar schon vom Baum springen können, doch er fand es ganz amüsant den anderen zu beobachten. Als dieser allerdings auf eine Höhle zusteuerte, erkannte Haldir die Gefahr, die darin lauerte. Für Menschaugen waren die Reste einer Schlangenhaut vor der Höhle unsichtbar, doch des Elben Augen hatten sie erkannte und er beeilte sich nun lieber.

Lächelnd ging Jørn auf die Höhle zu. Hier würde ihn der Elb sicher nicht finden.

Haldir schreckte innerlich zusammen. "Jørn! Warte!!!" rief er, doch für menschliches Gehör war er wohl noch zu weit weg.

Dieser stand inzwischen am Höhleneingang und drehte sich noch einmal um, um sich umzusehen. Dann betrat er die Höhle.

In dem Moment landete Haldir endlich unweit von der Höhle wieder auf der Erde. "Jørn! Komm da raus!", rief er im vollen Lauf.

Doch keine Reaktion von dem Kiwi. Entweder hatte er ihn nicht gehört, oder schlimmeres...

Haldir stürmte in die Höhle. Angst vor einer Schlange brauchte er nicht zu haben. Seine Stiefel würden keinen Biss durchlassen.

Irgendwann hörte er leises Wimmern aus einer Ecke der Höhle. Jørn stand an die

Wand gedrängt, vor ihm die Schlange.

Augenblicklich verharnte der Elb. "Bleib ruhig", meinte er leise zu Jørn und trat geschmeidig hinter die Schlange.

Das hätte der Elb ihm nicht auch noch sagen müssen. Jørn stand wie erstarrt an der Wand und blickte auf die Schlange hinab. Nur sein leises Wimmern verriet seinen Gefühlszustand.

Doch gerade die Luftvibrationen dieses Geräusches lies die Schlange ärgerlich zischen. Haldir blickte sich nach einem Stock um, doch die Höhle war leer, bis auf einige Tiergebeine, Auswürfe des Reptils vor sich.

Jørn blickte nun vorsichtig hoch zu Haldir. Mit Angst in seinen Augen flehte er stumm um Hilfe, aber die Schlange wurde nur noch aggressiver.

Schließlich zog sie ihre langen Körper zusammen, bereit vor zu schnellen. Haldir reagierte nur noch, ohne zu überlegen und trat mit dem Stiefel hinter dem Schlangenkopf auf das Tier.

Sofort blickte Jørn auf das sich windende Tier und dann wieder zu Haldir. "Was...was nun?"

"Raus!", meinte der Elb leise.

"Was ist mit dir?", fragte Jørn, der sich jetzt langsam in Bewegung setzte.

"Geht schon....", meinte der Elb als Jørn an ihm vorbei war. Langsam beugte sich Haldir zur Schlange und sprach auf elbisch auf sie ein. Danach lies er sie wieder los und sie blieb tatsächlich reglos liegen. Erst nachdem Haldir sich zurückgezogen hatte, hob sie wieder den Kopf und zischte leise.

Kaum war Jørn aus der Höhle raus, seufzte er laut und kniete sich auf den Boden. Das war alles zuviel für ihn gewesen und hätte Haldir ihn nicht entdeckt...

Dieser ging neben ihm in die Knie und sah ihn besorgt an. "Alles in Ordnung? Sie hat dich nicht gebissen, oder?"

Jørn schüttelte den Kopf und sah Haldir an. "Nein, hat sie nicht, dank dir...ich...ich danke dir..."

"Höhlen die man nicht kennt sind gefährlich mein Freund. Was hättest du getan wenn darin nicht eine Schlange, sondern ein Warg oder ein Bär gehaust hätte? Dagegen hätte ich auch nichts unternehmen können..."

Jørn nickte nur und stand dann auf. "Tut...tut mir Leid, aber...lass uns. wir sollten zurückgehen..."

"Havo dat...beruhig dich erst ein Mal. Dein Puls rast ja noch immer....." Haldirs

Arroganz war wie weggeblasen, nur Sorge spiegelte sich in seinem Blick wieder. Es war nicht nur Jørns Stimme, welche die Selbe wie Rùmils war, auch der Rest lies in Haldir das Gefühl des großen Bruders erwachen.

"Es geht schon, wirklich. Du hast mir mein Leben gerettet, das werde ich dir nie vergessen." Jørn lächelte den Elben an. "Nun bin ich sogar gerne dein Diener, Herr..." Grinsend deutete er eine Verbeugung an.

"Da du dich nicht verstecken konntest, Kleiner...sehe ich die Wette als nicht korrekt an und verzichte..." Haldir zog Jørn mit sich hoch. "Die anderen machen sich sicher schon Sorgen wenn wir so lange weg bleiben..."

Überrascht zog Jørn eine Augenbraue hoch, nickte dann aber. "Ja, lass uns zurückgehen."

Tatsächlich waren Craig und Jason bereits auf dem Rückweg, als Haldir und Jørn aus dem Dickicht traten.

Sofort stand Craig bei ihnen und musterte sie. "Wo wart ihr solange, jetzt sag mir nicht du hast solange gebraucht ihn zu finden und wieso ist Jørn so blass?"

"Wir...haben ne etwas unangenehme Bekanntschaft mit einem Bewohner dieses Waldes gehabt."

Craig machte sich Sorgen, während Jason nur lachte. "Ist Jørn über nen Bären gestolpert? Der sieht aus als hätte er nen Geist gesehen..."

"Nein eine Giftschlange", knurrte Haldir. "Wir sollten zurückgehen..."

Craig schlug Jason leicht auf den Hinterkopf und ging dann auf Haldir zu. "Aber es geht euch gut oder?"

"Mir sowieso", meinte Haldir und legte eine Hand auf Jørns Schulter. "Aber er kann glaub ich einen starken...Kaffee? vertagen..."

Jørn nickte nur, dann lief er los. Jason ging an seiner Seite. Craig blickte Haldir nochmals an. "Gut dass du da warst, mein Held..."

"Ich hatte auch Angst...", gab Haldir leise zu. "Schlangengift ist nämlich auch äußere Gewalteinwirkung und so mit eine Möglichkeit Elben zu töten."

Zärtlich strich Craig ihm einige Strähnen des sich abermals gelösten Haares hinter das Ohr und lächelte. "Aber du hast ihn gerettet, und euch geht es gut, nur das zählt und jetzt los, wird Zeit das wir zurückgehen."

"Hmm.....und sein Knie verbinden..." Haldir deutete nach vorne, auf den leicht hinkenden Mann.

Craig nahm Haldirs Hand und lief los. Er wollte nicht zugeben welche Angst er um die

beiden gehabt hatte. Was wäre gewesen wenn einem von beiden was passiert wäre? Aber daran wollte er jetzt nicht denken, denn beide waren hier und es ging ihnen gut. Dennoch machte er sich Sorgen. Unbewusst drückte er Haldirs Hand fester.

Der Elb erwiderte den Druck sanft, doch zurück im Haus lies er Craigs Hand erst mal los, um den heissgeliebten Erste-Hilfe-Kasten hervor zu kramen.

Craig setzte sich erst einmal auf die Couch und schnappte sich auch Jørn und drückte ihn darauf. Dann blickte er auf das Knie, es war nicht viel zu sehen, da es reichlich blutete, aber schien nicht weiter schlimm zu sein.

Auch Jason durfte assistieren, in dem er feuchte Lappen brachte, mit denen Haldir das Knie säuberte.

Jørn betrachtete alles nur ziemlich verwirrt. Er dachte nicht das sein Knie so schwer verletzt war, denn er spürte es kaum noch, außer beim laufen. Doch der Elb schien zu wissen was er tat und deswegen sagte er nichts.

Und am Ende hatte er dann auch drei Pflaster über dem Knie. Haldir schien Freude an diesen modernen Verbandsmaterialien zu haben und fand es beinahe schade, dass die Schramme nicht größer war.

Jørn hingegen war froh als der Elb fertig war und stand dann auf. "Ich leg mich etwas hin, war doch anstrengender als ich gedacht habe." Schon verschwand er in seinem Zimmer.

"Ob noch was nicht in Ordnung ist?", wollte Haldir besorgt wissen.

"Ich geh nachfragen...", bot sich Jason an und folgte Jørn.

Craig blickte Haldir sorgenvoll an. "Ich glaub das war ein ziemlicher Schock für ihn..."

"Na ja, auch ein Elb steht nicht jeden Tag einer Schlange gegenüber...."

Sofort war der Kiwi bei Haldir und umarmte ihn. "Tut mir Leid, ich hab mir die ganze Zeit Sorgen um Jørn gemacht, und dabei völlig vergessen dass du genauso dabei warst...ich hab Angst um dich gehabt Melamin..."

"Das meinte ich nicht", wehrte Haldir ab. "Ich meinte eher, dass es für einen Menschen noch schlimmer sein muss...."

Craig zog sich enttäuscht zurück und blickte zu Boden. "Ja das muss es sein...aber Jason ist ja bei ihm..."

Haldir kam neugierig näher und schmiegte sich an Craigs Schulter. "Läuft da was zwischen den beiden?"